

17. März 1993

Schwetzingen Zeitung vom

Obst- und Gartenbauverein

Obstbaum-Musteranlage geplant

Vorsitzender Ladwig ließ das Jahr 1992 Revue passieren

Eine stattliche Anzahl von Mitgliedern begrüßte der erste Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Ketsch, Wolfgang Ladwig, jüngst im Vereinshaus. Anschließend leitete er zur Tagesordnung über. Danach ließ er das vergangene Gartenjahr Revue passieren. Als benennenswerteste Veränderung sei der Regiewechsel im Verein anzusehen. Für die tatkräftige Unterstützung seiner Person bedankte sich Gartenfreund Ladwig.

Zur Zeit zählt der Verein 90 Mitglieder. 49 Mitglieder besitzen im Bruch einen Kleingarten, die restlichen 41 Mitglieder sind inaktive und Mitglieder, die im Garten an ihrem Haus aktiv sind. Der Verein hat sich an zwei Gartenorganisationen angeschlossen, und zwar an den im Schwetzingen Kreis und an den Mannheimer Bezirksverband der Kleingärtner, so daß von zwei Richtungen Informationen für die Gartenfreunde einfließen.

Das 1992 veranstaltete Gartenfest war verregnet, dadurch sind sämtliche Kalkulationen über den Haufen geworfen worden. Das Seminar zur Erreichung des Sachkunde-Nachweises im Pflanzenschutz wurde 1992 von drei Gartenfreunden in Laden-

burg besucht und mit Ablegung der Prüfung ist dies urkundlich bekundet worden. Der Verein besitzt somit eine stattliche Anzahl von Gartenfreunden mit dem sogenannten Sachkundenachweis. Der Vorsitzende informierte die anwesenden Gartenfreunde auch über seine diversen Besprechungen mit dem Bürgermeisteramt. Den Abschluß des Gartenjahres bildete wie jedes Jahr die Weihnachtsfeier, die 1992 außerordentlich gut besucht war.

Bei seinem Blick in die Zukunft umriß Ladwig einige Vorhaben. So soll die Außenanlage etwas attraktiver gestaltet werden. Auch soll im kommenden Jahr an einem Gartenwettbewerb, der vom Bezirksverein der Kleingärtner organisiert wird, teilgenommen werden. Den Höhepunkt stelle das Vorhaben Erstellung einer Obstbaum-Musteranlage dar, die neben der Neuanlage angelegt werden soll. Diese Anlage soll mit allen möglichen Obstsorten, die für eine Haus- oder Kleingartenanlage interessant sind, bestückt werden. Den Zuspruch konnte man aus beachtlichen Spendenzeichnungen etlicher Mitglieder ableiten. Mit den Hauptvorarbeiten soll im Herbst begonnen werden.

Den Kassenbericht gab Kassier Görling in detaillierter Form. Die einwandfreie und korrekte Kassenführung wurde von den Kassenprüfern Dr. Lesch und Dittmer bestätigt. Die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes wurde einstimmig angenommen. Mit dem gleichen Ergebnis wurde dem Beitritt zur Interessengemeinschaft Ketscher Vereine zugestimmt.

Wie auf jeder Hauptversammlung wurden die Arbeitsstunden pro Jahr für 1993 mit zehn Stunden oder ersatzweise zwölf Mark pro Stunde festgelegt. Einstimmig erfolgte die Annahme. Als Delegierte für die Hauptversammlung Kleingärtner der Bezirksgruppe wurde F. Hönig gewählt. Unter Verschiedenes wies der Vorsitzende auf die Reiseveranstaltungen der Schwetzingen Gruppe hin.

Mit den Wünschen auf gute Zusammenarbeit und auf ein erfolgreiches Gartenjahr schloß Wolfgang Ladwig die harmonisch verlaufene Versammlung, bei der auch sachlich geführte Diskussionen nicht fehlten.

Dt.

17. März 1993

Beschl. v.

1. Kontratsnahme

2. Z. d. A. N.

Der Bürgermeister

i.v. La,

194.5/21